

in relative Dritte statt zweite: 265.

Parz. 574, 29
in Frauen die der toufer pflegen,
niest alle an got umb iren segn!

Wh. 116, 13 gemertan,
ir alle die das lertun.

Wh. 165, 8
nu vol he die vellou guot!

nd. alle die ich da lebft

gramm. 3, 18 nach der dritte
person für erste u. zweite

nd. ich bin der hier ist gelbt
so bist du der nach hat

nd. er ist und du erischoll und
den der vor. in 1 und 2 per. gestet
ich bin der ich hier liege
du bist die du du st. hast

nd. ich, du für ego qui (Br. 3, 17)
nd. ich der ich
nd. der mit dritte p.

en herrn = ich bitte dich, ez az uré, das gehört dem
, und diese ausdrücke klingen höflich, wie unser wo
sie, das gehört ihnen. doch die Finnen verwenden ihr
weise. (1)
unserm er und sie nun auch die eigennamen in dritter
setzt werden können, versteht sich von selbst: hat Marie
ie das gesagt, Marie? heiszt nichts als ein für unhöflich
das gesagt? Lessing im jungen gelehrten 1, 272 lässt, als
e geht, den Damis sagen: Lisette kann sich nur auch
nen; das dürfte beinahe noch als nicht angededete dritte
den, deutlich aber liegt die anrede in dem: will sie mich
fer Lisette? 1, 289; geh du schlange! wie sie nun schmei-
thut sie doch ganz fröhlich mein jüngerchen! 1, 236.
nnen noch die zweite person, die verba stehen in dritter.
sind in der sprache berechtigt und oft heilsam, aber sie
zur regel erheben. dasz neben dem anredenden sie frei-
des du und er unter uns fortgelten, mag der neuen welt

so war ich der erste
den Saladin mit vorteu abzulohnen
Doch endlich lernte. 2, 330;
sie beunruhigt mit Lisette 1, 409

Damis sagt auch zu Anton: sieht
denn der allingel nicht, dass ich lese?
1, 24; wo bleibt denn der allingel
mit dem buche 2, 270.

anrede in dritter person statt zweiter

leis = erith him 266.

an geill mai Bhorbair, ceditne filius Bhorbair
n'og togar leis sgiaith is sleagh? an tolluith ab eo chypus et hexta?
cha'n id d'ainne fo shanas, a thriath, nor est noman teim sib hboru, o # prings.

V. 8, 308-110

is dorcha samhad an moir thriath, et caliginosa teithu maynu prings

8, 325, anst. huz. do anrede

is = est. (is tusa = du bist) an moir, do grosse

Der erzählend
person auftreten zu
dadurch plötzlich in
geist vor seinen, fol

Am bekannte
sam eingestreiten ve
auftritt, was sie son
bietet davon ein ein

(1) über entlegne sp

viel vortretende anreden in de

Väterdenkoment ja so früh vom schlaf (st. du Kommt). Weise 1, 238

linkt mein sohn auch ein gläschen für nülterne? als nur Keffe? 2, 151

noch andre beisp. bei Nölting s. 21.

and. in relativum: bist du es, der das sagt. (gram. 3, 18)